

Kindern im Notfall besser helfen

Spende an das Deutsche Rote Kreuz in Bad Mergentheim: Sparkasse übergibt Scheck für Video-Laryngoskope

Bad Mergentheim. Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Bad Mergentheim, kann sich über eine Spende in Höhe von 6600 Euro aus der Aktion „PS – Sparen und Gewinnen“ der Sparkasse Tauberfranken freuen. Der Grundsatz „Aus der Region – für die Region“, unter dem die Sparkasse Ausschüttungen aus dem PS-Lotteriesparen vornimmt, ist seit Jahren fester Bestandteil der allgemeinen Unterstützung im Kreis. Mit dem Kauf eines PS-Loses kann man sich Geldgewinne sowie Sonderpreise sichern und unterstützt gleichzeitig gemeinnützige Projekte in der eigenen Region, so auch die Anschaffung der neuen Technologie zur Verbesserung der Kindernotfallversorgung.

Sofern kleine Kinder in eine lebensbedrohliche Situation geraten, zum Beispiel bei Ertrinkungsunfällen oder bei allergischen Reaktionen, ist es notwendig bei der Wiederbelebung die Atemwege zu sichern, indem ein Beatmungsschlauch über

den Rachen in die Luftröhre gelegt wird. Dies ist ein kompliziertes Ver-

fahren und muss sehr schonend durchgeführt werden. Mit der Geld-

spende der Sparkasse Tauberfranken wurden genau für diesen Zweck zwei neue und moderne Videolaryngoskope angeschafft.

Diese stehen nun auf den beiden Notarztsatzfahrzeugen des DRK Bad Mergentheim zur Verfügung. Mit diesen kann der Notarzt den Mund-Rachen-Raum während der Einlage des Beatmungsschlauchs mittels der Videokamera darstellen und den Beatmungsschlauch passgenau in der Luftröhre platzieren. „Die Geräte sind viel kleiner und damit deutlich schonender für unsere kleinen Patienten als die bisherigen Standardgeräte ohne Videokamera“, erläuterte Tim Schenkel, Notfallsanitäter beim DRK.

„Damit wird die Kindernotfallversorgung im Main-Tauber-Kreis noch einmal deutlich optimiert“, zeigte sich der Präsident des Deutschen Roten Kreuzes Bad Mergentheim und gleichzeitig Leitender Notarzt Prof. Dr. Thomas Haak erfreut und demonstrierte sogleich an

einer Säuglingspuppe, wie das neue Gerät angewendet wird.

Bei der Übergabe bedankte sich Prof. Haak im Namen aller Besatzungen der Rettungsfahrzeuge bei dem Vorsitzenden des Vorstandes der Sparkasse Tauberfranken, Peter Vogel, der mit Markus Haas, Bereichsleiter Unternehmenssteuerung Sparkasse Tauberfranken, den Spendenscheck überreichte.

Optimale Versorgung

Die neuen Videolaryngoskope, die bereits für Erwachsene auf den Notarzt-Einsatzfahrzeugen des DRK Bad Mergentheim vorhanden sind, erhöhen die Sicherheit beim Intubieren bei Erwachsenen und jetzt auch speziell bei Kindern. Somit ist nun auch die kleinste Patienten-Gruppe im Notfall optimal versorgt, wenngleich alle beteiligten Akteure hoffen, dass solche Fälle nicht allzu oft eintreten und von diesem Medizinprodukt Gebrauch gemacht werden muss.

TJH



Spendenübergabe für Kindernotfallrettung beim DRK KV Bad Mergentheim (von links) Notfallsanitäter Tim Schenkel, Leitender Notarzt Professor Dr. Thomas Haak, Vorsitzender des Vorstandes Peter Vogel und Bereichsleiter Unternehmenssteuerung Markus Haas von der Sparkasse Tauberfranken.

BILD: DRK